






# BEEREN

## HIMBEEREN / BROMBEEREN

Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung	Wartefrist	Wichtige Hinweise
Frühjahr beim Austrieb	Brombeermilbe Gallmilbe	<b>Elosal Supra</b>	1–2%		1–2% vor dem Austrieb. 0,3–1% bei 10–15 cm Trieb länge. Bei bedeckter Witterung, morgens, anwenden. Für Himbeeren die tiefere Dosierung wählen.
Frühjahr	Einjährige Unkräuter und Ungräser	<b>Hysan Aqua</b>	3l		Reihenbehandlung mit Abschirmung der Kultur, bis Stadium BBCH 55. Nicht im Pflanzjahr. Keine Anwendung auf Sandböden. Max. 1 Anwendung / Jahr.
Bis Ende Blüte	Echter Mehltau	<b>Funga</b>	3–5 kg	1 Tag	Zugabe von Netzmitteln möglich (z.B. <b>Break-Thru, Heliosol</b> ).
Ganze Vegetation	Raupen, Blattwespen, Spanner, Thripse, Wanzen, Wickler	<b>Audienz</b>	0,02%	3 Tage	Max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
	Blattfressende Raupen	<b>DiPel DF</b>	0,05–0,1%	3 Tage	Max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien wirksam.
Vor der Blüte	Himbeerkäfer, Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher	<b>Audienz</b>	0,02%	1 Woche	Max. 2 Behandlungen, kurz vor der Blüte bis Beginn Blüte.
	Spinnmilben, Brombeermilbe, Himbeerblattmilbe	<b>Milbeknock</b>	0,125%	1 Woche	1 Behandlung pro Jahr, vor der Blüte.
Vor der Blüte und / oder nach der Ernte	Rutenkrankheit	<b>Amistar</b> oder <b>Funguran Flow</b>	0,1% 0,3–0,5%		Max. 4 kg Kupfer-Metall pro Jahr. Alternativ ist auch <b>Vitigran 35</b> 0,3% möglich.
	Gemeine Spinnmilbe	<b>Kiron</b>	0,2%		
	Gallmücken	<b>Pistol</b>	0,25 kg/ha		Nach der Ernte bis Ende Entwicklung der Blütenknospen (BBCH 59). Max. 2 Behandlungen / Kultur.
Vor und nach der Ernte	Gemeine Spinnmilbe	<b>Siva 50</b>	2%	1 Woche	Gute Benetzung der Pflanzen notwendig.
	Blattläuse	<b>Parexan N</b>	0,1%	3 Wochen	
Blüte	Himbeerkäfer	<b>Aligator</b>	0,04%	3 Wochen	Bei Blütebeginn, ausserhalb des Bienenfluges. ÖLN-Restriktionen beachten.
	Graufäule (Botrytis)	<b>Espiro</b>	0,25%	2 Wochen	1 Behandlung pro Jahr.
Fruchtreife	Kirschessigfliege	<b>Audienz</b>	0,02%	3 Tage	Max. 2 Behandlungen.
Vor der Blüte oder nach der Ernte	Acker- und Zaunwinde	<b>MCPB Omya</b>	4l (0,4%)		Nicht in Brombeeren. Nach Ausreifen der Triebe und Abschluss des Triebwachstums behandeln.

## JOHANNIS- / STACHELBEERE

Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung	Wartefrist	Wichtige Hinweise
Frühjahr	Einjährige Unkräuter und Ungräser	<b>Hysan Aqua</b>	3,5l		Reihenbehandlung mit Abschirmung der Kultur, bis Stadium BBCH 56. Nicht im Pflanzjahr. Keine Anwendung auf Sandböden. Max. 1 Anwendung / Jahr.
Ganze Vegetation	Raupen, Blattwespen, Spanner, Thripse, Wanzen, Wickler	<b>Audienz</b>	0,02%	3 Tage	Max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
	Blattfressende Raupen	<b>DiPel DF</b>	0,05–0,1%	3 Tage	Max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien wirksam.
Vor Blütenende und nach der Ernte	Echter Mehltau	<b>Amistar</b>	0,1%		<b>Amistar</b> in Johannisbeeren gegen Mondscheinigkeit und in Ribes-Arten gegen Echten Mehltau.
Vor der Blüte bis Ende Blüte	Echter Mehltau, Mondscheinigkeit	<b>Corsil</b>	0,02%	3 Wochen	<b>Corsil</b> : max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Strobilurinen.
Sofort nach der Blüte und nach der Ernte	Blattfallkrankheit	<b>Vitigran 35</b> oder <b>Funguran Flow</b>	0,22% 0,15–0,5%	3 Wochen 3 Wochen	Max. 4 kg Kupfer-Metall pro Jahr.
Vor der Blüte u. nach der Ernte	Echter Mehltau	<b>Heliosoufre S</b>	0,2–0,5%		Aufwandmenge: 5l/ha.
Fruchtreife	Kirschessigfliege	<b>Audienz</b>	0,02%	3 Tage	Max. 2 Behandlungen.
Vor und nach der Ernte	Blattwespenlarve, Blattläuse	<b>Parexan N</b>	0,1%	3 Wochen	
Vor der Blüte oder nach der Ernte	Acker- und Zaunwinde	<b>MCPB Omya</b>	4l (0,4%)		Nicht in Stachelbeeren. Nach Ausreifen der Triebe und Abschluss des Triebwachstums behandeln.
Ende Oktober bis Mitte Januar	Einjährige Unkräuter und Ungräser	<b>Kerb Flo</b>	2,5–4l		Gegen Quecken mit 5,0–6,25l/ha, frühestens 6 Monate nach der Pflanzung anwenden.

 Austrieb	 Blütenknospen sichtbar	 Blüte	 Fruchtentwicklung	 Nach der Ernte/ Neupflanzung
---	---	--	--	---

## UNKRAUTBEKÄMPFUNG

Einjährige Unkräuter und Ungräser	<b>Nikkel</b> 2,5 l/ha			<b>Mentor Uno</b> 1,5–3 l/ha	Im Herbst 2 Behandlungen mit <b>Mentor Uno</b> , erste Spritzung 14 Tage nach dem Pflanzen im Keimblattstadium der Unkräuter. Nach 8–10 Tagen Spritzung wiederholen. <b>Bredola</b> im September auf gut angewachsene Kulturen anwenden. Wenn notwendig, kann im Frühjahr beim Austrieb <b>Nikkel</b> eingesetzt werden.
			ÖLN-Restriktionen beachten	<b>Bredola</b> 1,5–2 l/ha	
				<b>Nikkel</b> 2,5–3 l/ha	
Unkräuter	<b>Aloplex</b> 167 g/ha			<b>Aloplex</b> 167 g/ha	Max. 1 Behandlung im Frühling vor der Blüte oder im Sommer nach der Ernte.
Ungräser	<b>Ruga</b> 2–6 l/ha			<b>Ruga</b> 2–6 l/ha	Wartefrist: 6 Wochen. 2,5–3 l/ha gegen einjährige, 4–6 l/ha gegen mehrjährige Ungräser.

## KRANKHEITSKONTROLLE

Echter Mehltau	<b>Taifen</b> 0,6 l/ha			<b>Taifen</b> 0,6 l/ha	<b>Taifen:</b> Max. 3 Behandlungen pro Jahr mit Difenconazol oder SDHI-Fungiziden. Wartefrist: 1 Tag.
	<b>Corsil</b> 0,3 kg/ha			<b>Corsil</b> 0,3 kg/ha	<b>Corsil</b> und <b>Amistar</b> enthalten Strobilurine. Max. 3 Behandlungen pro Jahr mit Strobilurinen. Wartefrist 2 Wochen.
	<b>Amistar</b> 1 l/ha			<b>Amistar</b> 1 l/ha	
	<b>Elosal Supra</b> 2–4 kg/ha			<b>Elosal Supra</b> 2–4 kg/ha	Wartefrist 3 Tage. Anwendung bei bedeckter Witterung. Nicht bei Hitze einsetzen.
	<b>Heliosoufre S</b> 2–4 l/ha			<b>Heliosoufre S</b> 2–4 l/ha	
	<b>Funga</b> 3–5 kg/ha			<b>Funga</b> 3–5 kg/ha	Wartefrist 1 Tag. Vorbeugende Anwendung mit Natrium-Bikarbonat. Nicht bei Trockenheit.
Pilzliche Blattfleckenkrankh., eckige Blattfleckenkrankh.	<b>Funguran Flow</b> 1,5–2 l/ha			<b>Funguran Flow</b> 1,5–2 l/ha	Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr.
Graufäule		<b>Espiro</b> 2,5 l/ha			Eine Behandlung mit <b>Espiro</b> während der Vollblüte durchführen. Wartefrist: 2 Wochen.
			<b>Prolectus</b> 1,2 kg/ha		Max. 2 Behandlungen mit <b>Prolectus</b> . Wartefrist: 3 Tage.

## SCHÄDLINGSKONTROLLE

Spinnmilben	<b>Milbeknock</b> 1,25 l/ha			<b>Milbeknock</b> 1,25 l/ha	<b>Milbeknock</b> wirkt gegen alle beweglichen Stadien. Wartefrist: 1 Woche, max. 1 Behandlung pro Jahr.
			<b>Majestik</b> 25 l/ha		<b>Majestik:</b> Wartefrist: 3 Tage.
Gemeine Spinnmilbe, Erdbeermilbe	<b>Kiron</b> 2 l/ha			<b>Kiron</b> 2 l/ha	<b>Kiron</b> wirkt gegen alle beweglichen Stadien. Wartefrist: 3 Wochen, max. 1 Behandlung pro Jahr.
Spinnmilben, Blattläuse	<b>Siva 50</b> 20 l/ha			<b>Siva 50</b> 20 l/ha	Gute Benetzung wichtig, Wirkung nur bei direktem Kontakt. Wartefrist: 1 Woche.
Thrips, Erdbeerblütenstecher	<b>Audienz</b> 0,2 l/ha			<b>Audienz</b> 0,2 l/ha	Wartefrist: 3 Tage, max. 2 Behandlungen pro Jahr.
Kirschessigfliege			<b>Audienz</b> 0,2 l/ha		Anwendung in Fruchtreife. Max. 2 Behandlungen. Wartefrist: 3 Tage.
Schnecken			<b>Steiner Gold</b> 5 kg/ha		Keine essbaren Pflanzenteile bestreuen. Max. 700 g Metaldehyd pro ha und Jahr auf der gleichen Parzelle.